

Informationen zur Behandlung mit Azathioprin

(z. B. Imurek[®] 50 mg)

1. **Dosierung:** 1–3 mg/kg/d

2. **Mögliche unerwünschte Wirkungen:**

1. Appetitlosigkeit, Schwindel, Übelkeit, Erbrechen,
2. Anämie (nach Wochen), Agranulozytose (nach Tagen), Leukopenie, Thrombopenie
3. Dermatitis, Alopezie, Enteritis, Stomatitis
4. Transaminasenanstiege, Cholestase, Pankreatitis, Kolitis, Divertikulitis
5. Infekte

3. **Erforderliche Kontrolluntersuchungen:**

Woche 0 und 4. Woche nach Therapiebeginn: Rotes Blutbild, Leukozyten mit Differenzierung, Thrombozyten, ALT, AP, γ GT, Bilirubin, Lipase

Im Anschluss Wiederholung alle 6–8 Wochen

Zu beachten:

- Bei Abfall der Gesamtleukozyten unter 2.5 G/L oder Granulozyten unter 1,5 G/L, der Lymphozyten unter 0.8 G/L und/oder Thrombozyten unter 80'000 bzw. um mehr als 100'000/ μ l vom Ausgangswert bitte Rücksprache.
- *Bei gleichzeitiger Gabe von Azathioprin und Xanthinoxidasehemmern (Allopurinol) potenziert sich die knochenmarkdepressorische Wirkung!*
Bei Notwendigkeit einer harnsäuresenkenden Therapie sollten daher Urikosurika erwogen werden.